

# SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikation (ST) KETTENSAGENHAFTOL

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gebrauch : ÖL FÜR KETTENSÄGENKETTEN

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenidentifikation : STERENN  
ETS FOURNIAL - RTE DE ST MALO  
ZA DE BEAUCE  
35520 LA MEZIERE France  
Tel : 02 99 13 05 25  
Mail : achats@groupe-sterenn.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : In Frankreich ist die Notrufnummer die sogenannte ORFILA-Nummer (INRS): + 33 (0)1 45 42 59 59. Unter dieser Nummer erfahren Sie die Kontaktinformationen aller französischen Giftnotrufzentralen. Diese Giftnotruf- und Toxikovigilanzzentralen bieten gratis ärztliche Hilfe (außer Tarif des Anrufs) rund um die Uhr, an allen Tagen der Woche an. Um die Notrufnummer für Ihr Land zu erfahren, wenden Sie sich bitte an die zuständigen örtlichen Behörden und sehen Sie auf der ECHA-Website (European Chemicals Agency) nach: <http://echa.europa.eu/en/web/guest/support/helpdesks/national-helpdesks/list-of-national-helpdesks>

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften der Europäischen Richtlinien 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG und der Vorschrift CLP 1272/2008, ihren Änderungen und Anlagen.

### Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.

Einstufung : Keine Einstufung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

### (ST) KETTENSAGENHAFTOL

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

#### ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

<b>Symbol(e)</b>	: Keine.
<b>R-Sätze</b>	: Keine.
<b>S-Sätze</b>	: Keine.
<b>Weitere Sätze</b>	: Das Sicherheitsdatenblatt ist für den Fachmann auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

<b>Unerwünschte Auswirkungen</b>	: Einatmen in die Lungen kann eine chemische Lungenentzündung verursachen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatosen führen.  Gebrauchtes Öl kann schädliche Verunreinigungen enthalten.
<b>Andere physikalische und chemische Gefahren:</b>	: Es ist nicht als entzündlich, aber als brennbar eingestuft.
<b>Andere Auswirkungen auf die Umwelt</b>	: Es ist verboten, Öle und Schmierstoffe in die Umwelt gelangen zu lassen.

#### ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Zubereitung

<b>Stoff / Zubereitung</b>	: Hochraffiniertes Produkt auf Mineralölbasis. Der Gehalt an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) liegt unter 3 %, ermittelt nach der Methode IP 346. Produkt auf der Basis von Mineralölen, dessen Einstufung als krebserregend nicht gilt, weil nachgewiesen werden kann, dass das Produkt, gemäß der Methode IP 346, weniger als 3 % Dimethylsulfoxidextrakt (DMSO), enthält.
<b>Komponente</b>	: Verunreinigungen die zu Gefahren führen können: Bei normalem Gebrauch sind uns keine bekannt. Keine gefährlichen Inhaltsstoffe oberhalb des anzugebenden Konzentrationsgrenzwerts vorhanden

#### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>- Einatmen</b>	: Bei Übelkeit und Schwindelgefühlen die Person an die frische Luft bringen. Wenn die Symptome weiter anhalten, einen Arzt hinzuziehen oder ein Krankenhaus aufsuchen.
<b>- Hautkontakt</b>	: Ziehen Sie die kontaminierten Kleidungsstücke aus. Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Trifft ein Strahl mit hohem Druck auf die Haut, kann der Stoff in den Organismus gelangen. Der Verletzte muss ins Krankenhaus gebracht werden, auch wenn keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind.
<b>- Augenkontakt</b>	: Bei Augenkontakt sofort mit klarem Wasser 10 bis 15 Minuten lang ausspülen. Gehen Sie bitte im Falle einer auftretenden oder anhaltenden Augenreizung zum Augenarzt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)

- **Verschlucken** : Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe 2.1/2.3

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweis für den Arzt** : Bei Unfall entsprechend der Symptome behandeln. Einatmen in die Lungen kann chemische Lungenentzündung verursachen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatosen führen.

### ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel** : Schaum oder Trockenlöschpulver. Kohlendioxid, Sand und Erde können nur bei kleinen Bränden eingesetzt werden.
- **Ungeeignete Löschmittel** : Wasser in Rundstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken** : Es ist wahrscheinlich, dass beim Verbrennen ein komplexes Gemisch aus in der Luft suspendierten Partikeln und Gasen entsteht, darunter Kohlenstoffmonoxid, Schwefeloxide, Aldehyde, nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen. Das Einatmen dieses Gemischs ist sehr gefährlich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : Wegen der starken Rauch- und Gasentwicklung muss ein dichtes Atemschutzgerät getragen werden.

### ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Haut- und Augenkontakt vermeiden. Die Dämpfe nicht einatmen! Wegen des Expositionsrisikos sind Handschuhe, Schutzbrillen sowie kohlenwasserstoffdichte Stiefel und Kleidungsstücke zu tragen. Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

**Umweltschutzmaßnahmen** : Ein Abfließen oder Eindringen in die Kanalisation, in Rinnsteine und Gewässer muss mit Sand, Erde oder einer anderen geeigneten Barriere verhindert werden. Im Fall der Ausbreitung die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn die Situation nicht schnell und wirksam beherrscht werden kann.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden** : -Begrenzter Austritt: Die Flüssigkeit mit Sand oder Erde absorbieren. Das Gemisch in einen geeigneten, deutlich beschrifteten Behälter geben und vorschriftsgemäß entsorgen.  
-Erheblicher Austritt: Das Abfließen mit einer Barriere aus Sand, Erde oder anderem geeigneten Material verhindern, durch die das Produkt aufgehalten werden kann. Den Stoff direkt oder mit einem absorbierenden Mittel wieder aufnehmen. Beseitigen wie bei einem begrenzten Austritt. Das chemische Erzeugnis nicht unbehandelt in die Umwelt freisetzen. Verschmutzte Oberflächen sind zu waschen. Dabei darf jedoch nicht die Umwelt verschmutzt werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Handhabung, siehe Abschnitt 7. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Allgemein

**Vorzichtsmassnahmen für Handhabung** : Eine gute Entlüftung des Arbeitsplatzes ist erforderlich. Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Am Verwendungsort nicht essen oder trinken. Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8.

**Technische Schutzmassnahmen** : Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Die Behälter müssen fest verschlossen und fern von Wärmequellen, Funken oder offenem Feuer gelagert werden. Zur Verringerung der Brandgefahr, Anlagen so planen dass Folgendes verhindert wird: - unbeabsichtigtes Spritzen des Produktes (zum Beispiel durch Versagen einer Dichtung) auf heiße Gehäuse oder elektrische Kontakte. - unbeabsichtigtes Austreten von Öl aus einem unter Druck stehenden Kreis, wodurch ein fein zerstäubter entzündlicher Strahl entstehen kann (der untere Grenzwert für die Entzündbarkeit von Ölnebeln wird bei einer Konzentration von ca. 45 g/m<sup>3</sup> erreicht). Mit dem Stoff getränkte Tücher, Papier oder anderes Material, mit dem der ausgetretene Stoff aufgenommen wurde, sind brandgefährdet. Sie sollten sich nicht ansammeln. Sie sofort nach dem Gebrauch sicher entsorgen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung** : Bei Raumtemperatur und geschützt vor Wasser, Feuchtigkeit, Wärme und jeglicher Zündquelle lagern. Die Behälter geschlossen und außerhalb des Verwendungsbereichs aufbewahren.
- Lagerung - nicht in unmittelbarer Nähe von** : Starke Oxydationsmittel.  
Direkter Sonnenbestrahlung.  
Wärmequellen.
- Verpackung** : Nur Behälter, Dichtungen, Schläuche usw. verwenden, die kohlenwasserstofffest sind.  
Im geschlossenen Originalbehälter aufbewahren.  
Leere Behälter können entzündliche oder explosive Gase enthalten.  
: Nach Möglichkeit im Originalbehälter aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben/keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

- Arbeitsplatzgrenzwert** : Expositionsgrenzwerte für Ölnebel und -Aerosole, Empfehlung in Frankreich durch INRS/CRAM: VLE = 0,5 mg/m<sup>3</sup>

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmassnahmen** : Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können.
- Persönliche Schutzmaßnahmen**
- Atemschutz** : Bei normalem, bestimmungsgemäßigem Einsatz ist keine Atemschutzausrüstung erforderlich.  
Wenn die Nebel oder Dämpfe nicht beherrschbar sind, muss ein Atemschutzgerät mit einer Filterkartusche für organische Dämpfe und einem Vorfilter für Partikel verwendet werden (kombiniertes Filter Typ A/P, gemäß den Normen EN141/EN143).
- Händeschutz** : Aufgrund der Vielzahl möglicher Expositionsbedingungen muss der Benutzer berücksichtigen, dass die tatsächlich erreichbare Tragedauer eines Chemieschutzhandschuhs deutlich unter der Durchdringungszeit liegt. Unbedingt die Gebrauchshinweise des Herstellers beachten, insbesondere zur Mindestdicke und Mindestzeit der Durchdringung. Diese Informationen dienen nicht als Ersatz für die vom Endverbraucher durchzuführenden Konformitätsprüfungen. Die vom Handschuh gebotene Schutz hängt von den Verwendungsbedingungen der Substanz/des Gemischs ab.  
Mindestens chemikalienbeständige und undurchlässige Schutzhandschuhe verwenden (gemäß Norm EN 374). Die Verwendung dieses Produkts impliziert,

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

	dass die Materialart und Dicke der Handschuhe sowie die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials erst nach einer eingehenden Prüfung des Arbeitsplatzes bestimmt werden können, welche eine eindeutige Definition der Verwendungsbedingungen und eine möglichst genaue Bewertung zur Folge haben muss. Die Auswahl der Handschuhe sollte daher unter Anleitung des Herstellers der Personenschutzausrüstungen erfolgen. Dichte und kohlenwasserstoffeste Handschuhe tragen (empfohlen werden Handschuhe aus Nitril, gemäß der Norm EN374).
- Augenschutz	: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen (Sicherheitsbrille mit Seitenschutz gemäß EN166).
- Hautschutz	: Jeglicher Hautkontakt ist, soweit möglich, zu vermeiden. Gemäß den Verwendungsbestimmungen müssen eine Gesichtsmaske, kohlenwasserstoffeste Stiefel und Kleidung sowie Sicherheitsschuhe getragen werden.
Arbeitshygiene	: Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch waschen. Am Arbeitsplatz unter keinen Umständen essen, trinken oder rauchen.

### ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Informationen:

Physischer Zustand bei 20 °C	: Bei Raumtemperatur flüssig
Farbe	: Gelblich
Geruch	: Leicht.
pH-Wert (konz. Produkt)	: Nicht zutreffend
Schmelzpunkt [ °C]	: Es liegen keine Angaben vor.
Siedebeginn [ °C]	: Nicht bestimmt
Flammpunkt [ °C]	: Es liegen keine Angaben vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	: Es liegen keine Angaben vor.
Dampfdruck [20 °C]	: Es liegen keine Angaben vor.
Relative Dampfdichte (Luft=1)	: Nicht bestimmt
Dichte [kg/m <sup>3</sup> ]	: (20 °C) 880
Löslichkeit in Wasser	: Unauflöslich.
Log P - Oktanol / Wasser bei 20 °C	: Nicht bestimmt
Zündtemperatur [ °C]	: Es liegen keine Angaben vor.
Zersetzungspunkt [ °C]	: Es liegen keine Angaben vor.
Viskosität	: 11 mm <sup>2</sup> /s 100 °c. 104,6 mm <sup>2</sup> /s 40 °c.
Explosionsgefahr	: Das Produkt ist unter normalen Anwendungsbedingungen nicht explosionsgefährdet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

## ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

**Oxidationseigenschaften** : Es liegen keine Angaben vor.  
**Giesspunkt [°C]** : -9

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben/keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Angaben/keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das chemische Erzeugnis ist unter den normalen Nutzungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** : Gefährliche Reaktionen mit stark oxidierenden Stoffen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme (Temperatur oberhalb des Zündpunkts), Funken, Zündquellen, Flammen, statische Aufladung...

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel  
 Brennbarer Stoffen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es ist wahrscheinlich, dass beim Verbrennen ein komplexes Gemisch aus in der Luft suspendierten Partikeln und Gasen entsteht, darunter Kohlenstoffmonoxid, Schwefeloxide, Aldehyde, nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen. Das Einatmen dieses Gemischs ist sehr gefährlich.

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität** : Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
- Akute Toxizität** : Die toxikologischen Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die hier enthaltenen Informationen basieren auf der Kenntnis der Komponenten und der Toxikologie ähnlicher Produkte.

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

<b>LD50 (Ratte, oral) [mg/kg]</b>	: > 2000
<b>• Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Keimzell-Mutagenität</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Karzinogenität</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Reproduktionstoxizität</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.
<b>• Aspirationsgefahr</b>	: Gemäß unserem Kenntnisstand (und unter Berücksichtigung der Zusammensetzung), fällt dieses Produkt nicht in diese Gefahrenkategorie.

### Informationen über die wahrscheinliche Expositionswege

<b>- Einatmung</b>	: Hohe Dampf- oder Aerosolkonzentrationen können die Atemwege und Schleimhäute irritieren.
<b>- Okular</b>	: Insbesondere bei längerem Kontakt mit den Augen können leichte Reizungen auftreten.
<b>- Dermal</b>	: Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann eine Dermatose verursachen. Typische Hautverletzungen (Öpckel) können sich infolge längeren und wiederholten Kontakts mit verschmutzter Kleidung entwickeln.
<b>- Verschlucken</b>	: Einatmen in die Lungen kann eine chemische Lungenentzündung verursachen.
<b>Andere</b>	: Lang andauernder oder wiederholter Kontakt mit Produkten, die Mineralöl enthalten, kann die fettthaltige Schutzschicht der Haut beseitigen, insbesondere bei höheren Temperaturen. Solche Kontakte können zu Reizungen und möglicherweise auch zu Hautkrankheiten führen, vor allem bei unzureichender Körperhygiene. Gebrauchte Öle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich bei der Nutzung angesammelt haben. Die Konzentration der Verunreinigungen hängt vom Gebrauch ab, sie können jedoch eine zunehmende Irritation der Haut und der Augen verursachen und stellen für die Sicherheit und die Umwelt bei der Entsorgung eine Gefahr dar. Beim Umgang mit gebrauchten Öl ist Vorsicht geboten und jeder Kontakt mit der Haut, wenn möglich, zu vermeiden.

Expositionsgrenzwerte für Ölnebel und -Aerosole, Empfehlung in Frankreich durch INRS/CRAM: VLE = 0,5 mg/m<sup>3</sup>



# SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Wirkung:** : Wasserunlösliches Gemisch. Es kann sich anlagern und die im Wasser lebenden Organismen verkleben.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologische Abbaubarkeit [%]** : Biologisch schwer abbaubares Produkt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potential zur Bioakkumulation

### 12.4. Mobilität im Boden

BODEN: - Das Produkt wird von den Partikeln im Boden absorbiert und verbreitet sich nicht/wenig. WASSER: Schwimmt auf der Wasseroberfläche.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben/keine Daten verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es ist verboten, Öle und Schmierstoffe in die Umwelt gelangen zu lassen.

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung des chemischen Erzeugnisses:** : Gemäß den vor Ort oder national geltenden Sicherheitsvorschriften entsorgen. Es ist verboten, Öle und Schmierstoffe in die Umwelt gelangen zu lassen.

**Vernichtung leerer Behälter:** : Den Behälter vollständig entleeren. Die Etiketten am Behälter belassen. An ein zugelassenes Beseitigungsunternehmen übergeben.

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Allgemeine Nachrichten

**Das Produkt unterliegt keinen transportrechtlichen Einschränkungen: - Straßenverkehr RID/ADR - Schiffsverkehr IMO/IMDG - Luftverkehr ICAO/IATA**

### 14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

### ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut klassifiziert.

#### 14.5. Umweltgefahren

- Verunreinigung des Meeres : Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen (Produkt nicht als Gefahrgut klassifiziert).

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht betroffen

### ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vergewissern Sie sich, dass alle nationalen oder vor Ort geltenden Vorschriften eingehalten werden.

**Nationale Vorschriften, Frankreich** : - Frankreich - Sozialversicherungsgesetz - Art. L464-6, Art. D.461-1, Anhang A, Nr. 601. Art. L.461-1 bis 7 , Tab. der Fachmaterialien Nr. 36.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben/keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

<b>Überarbeitung</b>	: Aufgrund umfassender Modifikationen wurde das Sicherheitsdatenblatt vollständig überarbeitet.
<b>Empfohlene Verwendungen und Beschränkungen</b>	: Dieses Produkt darf nicht für andere Anwendungen als die erwähnten verwendet werden, wenn nicht zuvor die Stellungnahme der technischen Stellen des Lieferanten eingeholt wurde.

#### HAFTUNGSBEFREIUNG

Dieses Datenblatt ergänzt die technische Beschreibung, ersetzt sie jedoch nicht. Die obigen Angaben basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen im Hinblick auf das betreffende Produkt am Tag der Aktualisierung. Sie werden besten



## SICHERHEITSDATENBLATT

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006.

**(ST) KETTENSAGENHAFTOL**

**33356**

Durchgesehene Ausgabe Nr : 2

Datum : 20 / 8 / 2014

Ersetzt : 23 / 7 / 2012

Wissens und Gewissens gegeben. Darüber hinaus wird die Aufmerksamkeit der Benutzer auf Risiken gelenkt, die eventuell auftreten können, wenn dieses Produkt für andere Anwendungen verwendet wird als für diejenigen, für die es entwickelt wurde. Dieses Datenblatt befreit den Benutzer keinesfalls von der Kenntnisnahme und der Anwendung aller Gesetze, die seine Tätigkeit reglementieren.

**Ende des Dokumentes**